Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 1=21 (1855)

Heft: 27

Rubrik: Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

neralftabebienft, bie ben Bunich bei manchen Buborern anregten, einen Abrig bes Generalftabebienft mit fpegieller Berudfichtigung ber fcmeig. Berhaltniffe bon ibm erscheinen zu feben; im folgenben Jahr ermöglichte Berr Stabshauptmann Rub. Merian von Bafel burch feine finanzielle Betheiligung die Bermirklichung Diefes Bunfches und fo übergiebt nun Ruftom biefen britten Theil bem Generalftab. Ueber ben 3med feines Werfes fpricht er fich in ber Borrebe ausführlich aus; leiber verbietet ber beschrantte Umfang Diefer Blatter, Diefelbe gang ober theilmeife mitzutheilen, wir empfehlen aber beren Lefturen allen Offizieren, bie fich fur ben Generalftab borbereiten ober icon in bemfelben bienen; Ruftow bebt die Pflichten eines Generalftabsoffiziere fcarf ber= bor, namentlich auch feine Berpflichtung zu ben Arbeiten auf bem Bureau, nicht allein gum Reiten sc.; er weist nach, wie beibes, ber Dienft im Gefecht und ber Dienft im Bureau, in einer febr innigen Berbindung fteben und bag burch bie Bernachlässigung bes zweiten ber erfte nothwendig leibet. Wir fonnen ihm in diefer Begiebung nur Recht geben, ber mabre Generalftabeoffizier muß eben fo ruftig zu Pferd, als gewandt im Denten, im ftillen Arbeiten fein, nur bann ift er feiner Aufgabe gemachfen.

Das Wert felbit behandelt in 17 Abichnitte folgende Gegenstände: Allgemeine Uebersicht ber Thatigfeiten im Rriege; Gintheilung ber Armee , Borbereitungsarbeiten bes Generalftabe für die Unterfunft ber Truppen in ben Ruhepaufen; Anordnungen für ben Sicherheitsbienft im Stande ber Ruhe; Borarbeiten bes Generalftabes für bie Operationen mabrend ber Rube; Die Anordnung ber Marfche; taktischer Dienst bes Generalstabes einer Divi= fion auf Rriegemarfchen; Gebirgemariche, Flufiber-gange; Borbereitungen gur Offenfivichlacht; Uebergang gur Dffenfibichlacht; Rolonnenführung ; Borbereitun. gen zur Debenfibichlacht; ber Dienft bes Generalftabes in ber Schlacht; ber Dienft bes Generalftabes in Folge ber Schlacht; felbftftanbiges Wefecht einer einzelnen Divi= fon ober einer gemischten Brigabe ; Rriegsverpflegung; technische Motigen. Dazu fommen noch 17 Beilagen, enthaltend: Gulfetabellen gur Unordnung von Dielofationen im Großen innerhalb ber Schweig; Beifpiel einer Dielokationenberficht; Beifpiel einer Borpoftenftellung; Anordnung fur eine Grenzbewachung; gezeichnete Schlachtordnung; leberficht ber hauptfüchlichften Operationen innerhalb ber Schweig; Pferbeftand ber Schweig; Tabelle über bas Berhaltniß ber Sandwerfergahl gur Bevölferung; Beifpiel eines Marichtableau; Beifpiel einer Marichüberficht; Thema einer Darichüberficht; Trans. portmittel auf Gifenbahnen; bie Fluffe ber Schweig; Thema einer Berluftlifte; Beifpiel eines Gefechtsberich= tes; Thema eines Operationsjournals; Erläuterungen gu Befechteftellungen mit Planen. Siezu folgen noch fünf Plane zu Gefechtoftellungen , eine Heberfichtofarte gum Behuf einer Grenzbemachung, eine gezeichnete und colorirte Schlachtordnung und zwei Blane zu ben technischen Motigen.

Das Aufzählen bes Inhaltes genügt ichon, um zu beweisen, wie reichhaltig dieses kleine Werkchen ift, bas als Bademecum bequem in der Tasche Plat findet. Wir fühlen uns — offen gestanden — nicht berusen in eine betaillirte Kritif der Behandlung des Stoffes im Allgemeinen so wie der einzelnen Gegenstände einzutreten; wohl aber dursen wir sagen, daß uns überall die klare übersichtliche Darstellung ansprechend entgegentritt; nirgends ist zu viel, selten zu wenig gesagt; jede Motiz ist gedrängt und präcis; die Anordnung voll Einsicht, die Reihefolge streng logisch, so daß wir nur wünschen können, unsere Generalstabsoffiziere möchten dieses gediegene Buch fleißig benügen, da es ihnen in jeder Beziehung gute Dienste leisten wird.

Dem wackeren Berfaffer aber sagen mir auch für biefes Buch unseren herzlichsten Dant; er hat in ben wenigen Jahren seiner Unwesenheit in ber Schweiz viel für
unser Wehrwesen geleistet und wir können nur bedauern,
daß bie Bundesversammlung in einem Anfall von juristischer Formenreiterei ben Lehrstuhl für militärische
Wiffenschaften am Polytechnikum nicht gegründet hat,
für welchen Rüstow ber wahre Mann gewesen wäre.
Das lette Wort ist aber noch nicht gesagt in dieser
Sache und wir hoffen, daß die Armee doch noch mit diefem billigen Begehren durchbringen werbe.

Schweiz.

Der Bundesrath bat folgende Bablen in dem eidgenöffischen Stab getroffen:

Bum Oberften ber Artillerie : den bisberigen Oberft. lieutenant Ludwig Delarageaz, Baabt. - Bu Oberften im Beneralftab, befordert: Rarl Clos, Lieftal, Muguft Fogliardi, Teffin; neu ernannt: Aug. Audemark, Waadt, Rarl Aug. Brandli, Jona (St. Gallen), Gam. Schwarz, Marau. - Bu Oberflieutenants, im Genieftab, beforbert : Job. Loder, Burid; im Artillerieftab : Walo v. Greverz, Bern, Guflav Fifder, Reinad; neu ernannt; Rarl 3. Berjog v. Effingen, Marau, Leopold v. Reding, Frauenfeld; im Generalflab, befordert: Jatob Isler, Boblen, J. R. A. d'Arbigny, Genf, Aug. Stierlin, Wengi, Ed. Karlen, Bern; neu ernannt : J. N. Kupfer. fomid, Burgdorf, Conft. Borgeaud, Laufanne, Job. Stapfer, Dorgen. - Bu Majeren, im Genieftab, befor. bert : 3. R. Guter, Bofingen, Gottlieb Werren, Caanen, Jat. Wegmann, Burid, Cafp. Wolf, Burid, Emil Gau. tier, Genf; im Artillerieftab, befordert : Julius Meley, Laufanne, Adolf Stauffer, Neuenburg, Beinrich Bogel, Cham; neu ernannt: Job. Schultbeg, Meilen, Frang von Erlad, Bern; im Generalftab, beforbert: Beter Clerig, Cour, Job. Saf. Bogel, Burich, E. Fl. Imer, Reuenftadt, Bob. Fried. Schem Reuenftadt, James Quinclet, Divis, Gab. Erumpi, Glarus, Ferd. v. Erlad, Bern, Carl Curti, Rapperfdmpl; neu ernannt: Fried. Dartmann, Freiburg, Rarl Mever, Lichtenfleig.

Bu Dauptleuten wurden ernannt, im Generieftab: 2. Muller von Frauenfeld, bieberiger Oberlieutenant .-3m Artilleriefiab, befordert: 3of. Em. Dochfattler, Freiburg, Williams Le Roper, Genf, Darid be Rham, Birg; neu ernannt: Fried. Immer, Reuenftadt, Fried. Aug. Girard, Renan, B. A. Louis Girard, Dvorne, Emil Rothples, Aarau. - 3m Generalftab, befordert: Rafp. Biepffer, Marau, Emil Dederlin, Baben, Louis Erondin, Genf, William De la Rive, Genf, Deinrich Testaj, Ber, Ferd. Lecomte, Laufanne; neu ernannt: Mlops Diethelm, Soubelbad, Baul Grand, Laufanne, Ulrich Olgiati, Bufdlav, Abolf Morand, Martigny, Deinrich Muller, Bafel, Anton Ribardy aus dem Ranton Ballis. - Bu Oberlieutenants im Genieftab, be. forbert : Sam. Courvoifter, Chaurdefonds, Eug. Frotté, Bruntrut, Gugen Mercier, Genf, Denry L'Dardy, Genf, Bilb. Ban Berdem, Genf; neu ernannt: Carl Steiger, Bern, Rud. Albertini, Bus; im Artillerieftab, neu ernannt: Franz Xaver Schobinger, Luzern, Th. de Bal. lière, Laufanne, Gerold v. Edlibach, Zürich, Beinrich Bleuter, Riebbach, Otto Reinert, Solothurn; im Gene. ralfab neu ernannt: Eb. Bubler, Bern, Ludw. Rappeler, Eburgi (Margau), Eb. G. Bovet, Fleurier, 2B. Am. rhyn, Luzern, A. Nicolet, Fleurier, Em. Brandli, Jona, B. Berrenfdmand, Bern, A. A. Dimier, Genf, A. Soulthes, Burid, Rud. Rapp, Bafel, Ant. Boffi, Eugano. - Bu Erften Unterlicutenants im Genieftab, befördert: Und. Rundig, Bafel, Bift. Jundgill, Laufanne, G. S. Legler, Mollis, Emil 3mbof, Marau, F. Matthev, Eramelan, Benj. Muller, Genf; neu ernannt: M. Cb. La Ricca, Chur; ju Zweiten Unterlieutenants im Genie. fab, neu ernannt : M. Fr. Girard, Genf, Gottl. Dit, Bern.